

# BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt

mit amtlichen Bekanntmachungen  
der Gemeinde

# MALSFELD

Jahrgang 13

Donnerstag, den 7. Februar 1980

Nummer 6

## Gefährlichkeit des Alkohols im Straßenverkehr nicht unterschätzen

### Alkohol - Sonderkontrollen während der „tollen Tage“ angeordnet

Die bevorstehenden Fastnachtstage nimmt die Einsatzleitung der Schutzpolizei beim Regierungspräsidenten in Kassel zum Anlaß, nochmals eindringlich auf die Gefährlichkeit des Alkohols im Straßenverkehr und auf die Unannehmlichkeiten hinzuweisen, mit denen alkoholisierte Kraftfahrer zu rechnen haben.

Trotz drastischer Geldbußen und Geldstrafen sowie dem drohenden Führerscheinentzug ist jedoch der Anteil alkoholbedingter Verkehrsunfälle gerade an den Hauptfaschingstagen besonders hoch.

1979 ereigneten sich während der „tollen Tage“ im Regierungsbezirk Kassel 286 Verkehrsunfälle. Die Zahl der aus Alkoholgenuß resultierenden Unfälle betrug 35. Positiv verlief die Entwicklung bei den Unfällen mit Personenschaden im letzten Jahr. Den 70 Unfällen des Jahres 1978 standen 45 in 1979 gegenüber. Während in 1978 102 Personen verletzt wurden, waren es in 1979 „nur“ 62. 2 Menschen kamen bei Verkehrsunfällen ums Leben. Der Anteil der Alkoholunfälle bei den Unfällen mit Verletzten verminderte sich in den letzten beiden Jahren von 20 auf 10. Bei den Sonderkontrollen des vergangenen Jahres mußten 121 Blutentnahmen veranlaßt werden, die den Einzug von 101 Führerscheinen zur Folge hatten. Von der Einsatzleitung der Schutzpolizei beim Regierungspräsidenten in Kassel wird zu dieser Unfallbilanz erklärt, daß offensichtlich im letzten Jahr mehr Autofahrer die Warnungen vor den Gefahren des Alkohols im Verkehr beherzigt und entsprechende Vorkehrungen für eine sichere Heimfahrt nach dem Besuch von Karnevalsveranstaltungen getroffen hätten, bzw. öffentliche Verkehrsmittel in Anspruch genommen hät-

ten. Letzteres wird besonders im Bereich der Stadt und des Landkreises Kassel deutlich, wo von 107 Verkehrsunfällen nur 6 auf Alkohol zurückzuführen waren. Auf den übrigen Straßen des Regierungsbezirks (ohne Autobahnen) ereigneten sich von 169 Verkehrsunfällen 29, bei denen Alkohol im Spiel war.

Verstöße gegen das 0,8-Promille-Gesetz werden in der Regel wie folgt geahndet:

1. Verstoß mit 500,- DM Geldbuße und 1 Monat Fahrverbot;
2. Verstoß mit 1.000,- DM Geldbuße und 3 Monate Fahrverbot;
3. Verstoß mit 1.500,- DM Geldbuße und 3 Monate Fahrverbot.

Wer eine Blutkonzentration von 1,3 Promille erreicht hat, gilt als absolut fahruntüchtig und muß mit dem Entzug der Fahrerlaubnis von mindestens 6 Monaten und mit einer hohen Geldstrafe rechnen.

Bei den Kontrollen komme es jedoch nicht darauf an, möglichst viele Trunkenheitstäter festzustellen, sondern das Ziel der polizeilichen Maßnahmen sei vielmehr einzig und allein, durch vorbeugendes Wirken die Zahl der durch Alkohol bedingten Verkehrsunfälle zu verringern, wurde von der Einsatzleitung der Schutzpolizei abschließend betont. Wer mit seinem Fahrzeug zu einer geselligen Veranstaltung fahre, bei der alkoholische Getränke angeboten werden, solle durch vernünftiges Planen und verbindliche Absprachen dafür sorgen, das man weder sich selbst noch andere dem Konflikt aussetzt, trotz Alkoholgenusses fahren zu müssen. Im Zweifel sei die Heimfahrt mit einem Taxi immer noch die billigste Alternative.

## Auch Nikotin ist eine Droge

Eine Droge, die sehr leicht jungen Menschen Gefährdung und Abhängigkeit bringt.

Da Gesundheit als unersetzliches Gut angesichts steigender Bedrohung von immer mehr Menschen höher als Besitz, Ansehen und andere, meist materielle Voraussetzungen für den gemeinhin mit Lebensglück bezeichneten Zustand menschlicher Befindlichkeit eingeschätzt wird, gewinnt ein in Verbindung mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung geplanter Kurs des Amtes für Jugend und Sport, Abteilung Jugendpflege, in Zusammenarbeit mit dem Kontakt- und Beratungszentrum Homberg (Teestube),

„Nichtraucher in 10 Wochen“.

ein Kurs für junge Menschen, das Interesse einer für wissenschaftlich gesicherte Aufklärung offene Gesellschaft

Der Kurs beginnt am Freitag, dem 8. Februar um 16.30 Uhr. Als Kursleiterin konnte Frau Silvia Neusuß gewonnen werden. An Kosten entstehen 2,- DM je Doppelstunde an Kursgebühr.

Anmeldungen nimmt das Amt für Jugend und Sport, Abteilung Jugendpflege, Telefon 05681/71-486 oder das Kontakt- und Beratungszentrum Homberg, Telefon 05681 1605, entgegen.

## CDU für Schießstand in Dagobertshausen

Die CDU-Fraktion in der Gemeindevertretung von Malsfeld hat sich in einer Fraktionssitzung unter Leitung des Fraktionsvorsitzenden Karl Mihm einstimmig für den Bau einer Schießstätte für den Schützenverein Dagobertshausen ausgesprochen. Wie der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Lothar Kothe (Dagobertshausen) erklärte, richtet die CDU-Fraktion daher an die Gemeindevertretung den Antrag, für den Erwerb eines geeigneten Grundstückes sowie für das notwendige Baumaterial für die in weitgehender Eigenleistung zu erstellende Schießstätte im Haushaltsplan 1980 zunächst Mittel in Höhe von ca. 50.000,- DM bereitzustellen.

Nach den Vorstellungen der CDU sollten die darüber hinaus benötigten Haushaltsmittel für dieses Projekt im Nachtragshaushalt 1980 bereitgestellt werden, während die Restfinanzierung im Haushalt 1981 erfolgen sollte. Die hierfür benötigten Mittel sollten durch eine Verringerung der für 1980 für den Bau der Kläranlage bzw. Kanalisationsarbeiten veranschlagten Baukosten um 50.000,- DM eingespart werden. Als Begründung nannte man u.a., daß der Schützenverein Dagobertshausen seit nunmehr etwa einem halben Jahr ohne einen eigenen Schießstand sei. Die drei an den Rundenwettkämpfen beteiligten Mannschaften mußten daher bei ihren Wettkämpfen nach Elfershausen ausweichen. Diese Lösung erwies sich jedoch bisher als Leistungsstörend und ist daher auf längere Sicht gesehen für die Schützen und den Verein als unbefriedigend anzusehen. Neben dem Vorstand des Schützenvereins hatte sich darüberhinaus auch der Ortsbeirat von Dagobertshausen in seinem Wunschkatalog für den Haushalt 1980 mit dieser Forderung an den Gemeindevorstand gewandt. Wie Kothe weiter erklärte, werden die CDU-Mitglieder bei den Bauarbeiten tatkräftig mithelfen.

## Bürger sollen über die Verwendung der Schule entscheiden

Mit Zuversicht in die 80-er Jahre geht der CDU-Ortsverband Beiseförth nach Worten des wiedergewählten Ortsvorsitzenden Karl-Heinz Garde. Nachdem der Stimmenanteil der CDU in Beiseförth in den drei Jahren seit der Gründung des Ortsverbandes um 5,9 % gesteigert werden konnte, sieht man den weiteren Schwerpunkten wie der Vorbereitung der Bundes-

tags- und Kommunalwahl optimistisch entgegen. Dabei stellte sich die CDU auf einen fairen und sachbezogenen Wahlkampf ein.

Nachdem bei der von der CDU in Beiseförth durchgeführten Weihnachtsbaumaktion etwa 200 Christbäume eingesammelt werden konnten, kündigte Karl-Heinz Garde in der Jahreshauptversammlung des CDU-Ortsverbandes Beiseförth an, auch im nächsten Jahr eine derartige Aktion durchzuführen.

Falls die Gemeindevertretung den Ausbau der Schule in Beiseförth zum Verwaltungsgebäude mit Feuerwehrrätehaus und Jugendräumen beschließen sollte und weder im Haushaltsplan 1980 noch im Finanzplan für die kommenden Jahre Einnahmen aus dem Verkauf der Schule vorgesehen sind, fragt man sich, ob auch die SPD endlich eingesehen hat, daß ein Verkauf der Schule nicht im Interesse der Bevölkerung ist.

Vor einer endgültigen Entscheidung sollten zuerst die Einwohner in einer Bürgerversammlung, die in der Schule durchgeführt werden könnte, angehört werden. Da die Unterhaltungskosten für das seit dem letzten Jahr leerstehende Gebäude letztlich vom Steuerzahler bezahlt werden müssen, sollte eine Entscheidung über die weitere Verwendung so bald wie möglich getroffen werden.

Eine auch von der CDU geförderte Beseitigung des Ortsteildenkens könne nicht bedeuten, daß alle öffentlichen Gebäude zur noch im Ortsteil Malsfeld angesiedelt werden können. Neben dem wiedergewählten Ortsvorsitzenden Karl-Heinz Garde wurden Otfried Hofmann und Roland Horn zu seinen Stellvertretern, Peter Fischer zum Schriftführer sowie Brigitte Hofmann, Helmut Becker, Manfred Bartlog und Egon Haupt zu Beisitzern gewählt.

## CDU Ortsverband Dagobertshausen

Am Dienstag, dem 12. Februar 1980, um 20.00 Uhr, findet im Gasthaus Hofmann eine Mitgliederversammlung des Ortsverbandes statt.

Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

## Aus dem Rathaus wird berichtet

### Sprechtag der Landesversicherungsanstalt Hessen

Die nächsten Sprechtag der Landesversicherungsanstalt Hessen finden in

Melsungen Kreisgebäude, Rotenburger Str. 14  
am Donnerstag, dem 7.2.1980,

Felsberg Rathaus - am Donnerstag,  
dem 14.2.1980

Homberg (Efze) Ludwig-Mohr-Str. 29  
jeden Montag und Freitag

jeweils von 8.30 – 12.00 Uhr statt.

Für berufstätige Versicherte werden zusätzlich Sprechstunden in Homberg (Efze), Ludwig-Mohr-Str. 29, am Montag, dem 4.2. und 18.2.1980 von 16.00 - 18.00 Uhr abgehalten.

### Emissionsmessungen an Heizungsanlagen in der Gemeinde Malsfeld

Wie uns Bezirksschornsteinfegermeister Nöding mitteilte, werden im Monat Februar Emissionsmessungen an Heizungsanlagen vorgenommen.



## Bürgerzeitung

WOCHEBLATT MIT  
ÖFFENTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN  
DER KOMMUNALVERWALTUNG

Die Bürgerzeitung erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Waberner Straße 18 - Postfach 106 - 3580 Fritzlar - Telefon (05622) 2049 und 2040. Verantwortlich für den Inhalt: Erich Meiers. - Nur im Abonnement zu beziehen. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preise von DM 0,50 + Versandkosten.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Malsfeld, den 1. Februar 1980

Der Gemeindevorstand  
der Gemeinde Malsfeld  
gez. ST ÖHR  
Bürgermeister

### Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr  
für Berufstätige Mittwoch 18.30 bis 20.00 Uhr  
In Beiseförth werden die Sprechstunden  
donnerstags abgehalten 11.00 bis 12.00 Uhr

### Sprechstunden im OT Dagobertshausen

Jeden Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr  
hält der Ortsvorsteher Karl Ludolph im Feuerwehrgerätehaus  
Sprechstunden ab. Während dieser Zeit können aus der Gemein-  
debücherei Bücher entliehen werden.

### Sprechstunden im OT Elfershausen

Jeden Dienstag von 19.00 bis 20.00 Uhr  
hält der Ortsvorsteher Karl Harbusch in seiner Wohnung, Am  
Sportplatz 6, Sprechstunden ab.

### Sprechstunden im OT Ostheim

Jeden Freitag von 19.00 bis 20.00 Uhr  
hält der Ortsvorsteher Karl Hain in seiner Wohnung Sprech-  
stunden ab.

### Dienststunden der Gemeindekasse

Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr

### Gemeindebücherei

Buchausgabe mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr

### Schalterstunden Postamt Malsfeld

Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr  
und von 15.00 bis 17.00 Uhr  
Sonnabend von 8.00 bis 12.00 Uhr  
An Sonn- und Feiertagen ist der Schalter beim Postamt Mals-  
feld geschlossen. Nächstes Postamt mit Sonntagsdienst in  
Melsungen, Schalterstunden von 9.00 bis 10.00 Uhr.

### Postamt Beiseförth

Montag bis Freitag von 8.30 bis 11.00 Uhr  
und von 15.00 bis 17.00 Uhr  
Samstag von 8.30 bis 12.00 Uhr  
Kastenleerung sonntags nur an der Poststelle.

### Bahnhof Beiseförth

Schalterstunden an Wochentagen außer samstags und sonntags  
von 7.15 bis 11.55 Uhr  
von 12.20 bis 15.50 Uhr

### Sprechstunden im OT Mosheim

Jeden Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr  
hält der Ortsvorsteher L. Pfannkuche in seiner Wohnung  
Sprechstunden ab.

### Sprechstunden des Ortsvorstehers im OT Beiseförth

Jeden Donnerstag hält der Ortsvorsteher Herbert Harbusch  
Sprechstunden ab 11.00 bis 12.00 Uhr

### Sprechstunden im OT Sipperhausen

Jeden Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr  
hält der Ortsvorsteher Riemenschneider in seiner Wohnung  
Sprechstunden ab.

### NOTRUF

Polizei Melsungen  
DRK Melsungen

Tel. 8031  
Tel. 2000

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

### Sterbefälle

Am 16. Januar 1980

Frau Maria Holer, geb. Schmid, aus Malsfeld-Ostheim,  
Lindenring 10

Am 27. Januar 1980

Herr Eduard Jähn aus Malsfeld-Beiseförth, Grüne Str. 18

Am 30. Januar 1980

Frau Maria Gombert, geb. Hofmann aus Malsfeld-Dagoberts-  
hausen, Hilgershäuser Str. 2

## WIR GRATULIEREN

Zum 79. Geburtstag

Frau Helene Wittich, Malsfeld-Beiseförth, Bergstr. 12  
geb. am 7.2.1901

Zum 77. Geburtstag

Frau Käthe Dippel, Malsfeld-Beiseförth, Ralf-Beise-Str. 1  
geb. am 10.2.1903

Zum 77. Geburtstag

Frau Katharina Böhmer, Malsfeld, Breslauer Str. 4  
geb. am 13.2.1903

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, d. 9., 10. Februar 1980 (v. Samstag  
14.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr) sowie am 13. Februar 1980  
(v. Mittwoch 14.00 Uhr bis Donnerstag, 8.00 Uhr) ist

Herr Emsmann, Malsfeld, Schulstraße 7  
Tel. 05661/2252-

dienstbereit.

### Zahnärztlicher Notdienst

Am Wochenende, dem 9., 10. Februar 1980 ist

ZA Dr. Fastenrath, Melsungen, Mühlenstr. 52  
Tel. 05661/6800

dienstbereit.

### Apothekendienst

Am Wochenende, dem: 9., 10. Februar 1980 ist die

BARTENWETZER-APOTHEKE, Melsungen,  
Rotenburger Str. 7, Tel. 05661/6610

dienstbereit.

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Evangelische Kirchengemeinden

#### MALSFELD

10. Febr. 1980 10.30 Uhr Fam.-Gottesdienst

6. Febr. 1980 20.00 Uhr Kirchenchor

12. Febr. 1980 19.30 Uhr Jugendkreis

6. Febr. 1980 15.00 Uhr Jungenjungschar

#### BEISEFÖRTH

10. Febr. 1980 9.15 Uhr Fam.-Gottesdienst

7. Febr. 1980 16.00 Uhr Mädchenjungschar  
 DAGOBERTSHAUSEN  
 9. Febr. 1980 19.00 Uhr Gottesdienst  
 10. Febr. 1980 10.00 Uhr Kindergottesdienst  
 8. Febr. 1980 20.00 Uhr Kirchenchor  
 7. Febr. 1980 16.45 Uhr Jungenjungschar  
 11. Febr. 1980 20.00 Uhr Bläserprobe  
 6. Febr. 1980 20.00 Uhr Bibelstunde

**ELFERSHAUSEN**

10. Febr. 1980 11.00 Uhr Gottesdienst  
 10.00 Uhr Kindergottesdienst  
 7. Febr. 1980 15.00 Uhr Mädchenjungschar

**MOSHEIM**

10. Febr. 1980 11.15 Uhr Gottesdienst

**OSTHEIM**

10. Febr. 1980 11.15 Uhr Gottesdienst

**SIPPERHAUSEN**

10. Febr. 1980 10.00 Uhr Gottesdienst

**Landeskirchliche Gemeinschaft  
 Malsfeld, Grüne Straße**

10. Febr. 1980 14.30 Uhr Wortverkündigung  
 11. Febr. 1980 15.00 Uhr Kinderstunde  
 16.00 Uhr Mädchenjungschar  
 14. Febr. 1980 20.00 Uhr Bibelstunde

**SPORTNACHRICHTEN**

**Schützenverein Dagobertshausen 1970**

Der Schützenverein Dagobertshausen 1970 bedankt sich recht herzlich bei Herrn Bürgermeister Stöhr, allen Vereinen und Gästen, die ihn zu der Feier seines 10-jährigen Bestehens beehrten.

Bezüglich der sich mehrenden Frage nach Anmeldeformularen wird mitgeteilt, daß diese bei dem 1. Vorsitzenden Walter Hofmann erhältlich sind.

Den Schützenschwestern wird vom Schützenkreis Melsungen die Möglichkeit geboten, am 3. Mai 1980 an einer Busrundfahrt durch den Harz mit anschließendem gemütlichen Beisammensein bei geringer Unkostenbeteiligung teilzunehmen. Interessierte werden gebeten, sich in Kürze mit dem 1. Vorsitzenden in Verbindung zu setzen.

Nicht vergessen: Am 9. Februar wollen wir zusammen Karneval feiern!

Noch haben wir kein Schützenhaus, doch trotzdem geh'n wir gerne aus.

**Schützenverein Dagobertshausen  
 Freiwillige Feuerwehr Dagobertshausen  
 Faschingsveranstaltung**

Am Sonnabend, dem 9.2.1980, veranstalten der Schützenverein Dagobertshausen und die Freiwillige Feuerwehr Dagobertshausen gemeinsam ihr traditionelles Karnevalsvergnügen. Zu dieser öffentlichen Veranstaltung, die im Saale des Gasthauses "Zum Adler" stattfindet, ist jedermann recht herzlich eingeladen.

Büttenredner, Gesangsdarbietungen und eine weibliche Tanzgruppe aus Remsfeld garantieren schon jetzt für einen faszinierenden Verlauf der Veranstaltung.

Die Saalöffnung wird um 19.00 Uhr vorgenommen. Der Taktstock für die gute Stimmungskapelle "The Raiders" wird pünktlich um 20.00 Uhr eingesetzt.

**Schützenverein Malsfeld e.V. 1912**

Die Jahreshauptversammlung fand im Vereinslokal Landesfeind statt. Leider waren von 158 Mitgliedern nur 33 Mitglieder anwesend. Der Vorstand sollte neu gewählt werden, da Karl-Heinz Götze den ersten Vorsitzenden nicht mehr weiterführen konnte. Nach langer harter Debatte ist der gesamte Vorstand neu zusammengesetzt. Dieses dauerte fünfeinhalb Stunden. Manche Gemüter hatten sich sehr erhitzt, bis es zur Einigung kam. Leider gab es nur wenige, die bereit waren spontan ein Amt zu übernehmen. Möge der Vorstand mit viel Glück und Geschick eine gute Zusammenarbeit entwickeln. Der Vorstand setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

1. Vorsitzender: Karl-Heinz Waskönig, 2. Vorsitzender: Karl-Heinz Götze, Protokollführer: Erika Heising, 1. Kassierer: Marlies Rudolph, 2. Kassierer: Gerdi Sattler, Schießmeister: Horchler, Gerd; 1. Schießwart KK: Günther Bodenhorn, 2. Schießwart: Helmut Skura, 3. Schießwart: Leo Hüppe. 1. Schießwart LG: Günter Besser, 2. Schießwart: Friedel Paul; 1. Jugendwart: Werner Klier; 2. Jugendwart: Holger Besser; Geräewart: Günter Bodenhorn; 1. Kassenprüfer: Kurt Eberhardt, 2. Kassenprüfer: Willi Petrat; Fahnenträger: Willi Horchler; Damenwartin: Edith Paul, 1. Beisitzer: Karl Kaiser; 2. Beisitzer: Herbert Rudolph, 3. Beisitzer: Willi Horchler, Pressewart: Herta Hohmann.

Die letzten Wettkampfergebnisse:

Gauklasse Luftgewehr			
Malsfeld – Ronshausen	0:2		1437:1448
Kreisklasse Luftgewehr			
Malsfeld – Hesslar	0:2		1346:1397
Guxhagen – Malsfeld	2:0		1455:1350
Grundklasse 4 Luftgewehr			
Albshausen – Malsfeld	0:2		1293:1424
Grundklasse 9 Luftgewehr			
Malsfeld- Gensungen	2:0		1305:1295
Altmorschen – Malsfeld	0:2		1230:1313
Grundklasse 11 Luftgewehr			
Pfieffetal- Malsfeld	0:2		1199:1213
Malsfeld – Gensungen	2:0		1301:1287
Kreisklasse Luftpistole			
Empfershausen – Malsfeld	2:0		1377:1333
Grundklasse 2 Luftpistole			
Malsfeld – Melsungen	0:2		1284:1326
Pfieffetal – Malsfeld	2:0		1291:1245

**SG Ost-Mosheim**

**SPIELBERICHTE und VORSCHAU**

**KREISKLASSE C**

Wollrode – Ost-Mosheim II 9:14

Eine Vorentscheidung über die Kreismeisterschaft in der Kreisklasse C dürfte mit diesem Sieg für unsere III. gefallen sein. Die noch ausstehenden Spiele gegen Wabern und Fritzlär müßten eigentlich ohne große Schwierigkeiten gemeistert werden. Zum Spielverlauf:

Unsere Mannschaft begann sehr nervös und ließ einige klare Chancen aus, so daß Wollrode mit 2:0 in Führung ging. Erst Mitte der ersten Halbzeit konnte die Nervosität abgelegt werden, prompt wurde dann die Führung übernommen und während des ganzen Spiels nicht mehr abgegeben. Nach einer Pausenführung von 7:5 gelang es in der zweiten Hälfte den Vorsprung auf 5 Tore auszudehnen.

In der Abwehr bot unsere Mannschaft eine starke Leistung. Herausragend war erneut Fritz Birk im Tor, der die Wollroder besonders beim 7 m und Tempogegenstößen an den Rand der Verzweiflung brachte.

Torschützen: Günther Röse, 5, Ernst-Dieter Hofmann 3, Wolfgang Helfrich 2, Heinrich Otto 2, Horst Steinbach 1, Wolfgang Trieschmann 1.

## D JUGEND MÄNNLICH

Melgershausen – Ost-Mosheim 11:10

Eine knappe Niederlage für unsere D Jugend. Melgershausen war im Abschluß etwas glücklicher als unsere Jungen.

Torschützen: Frank Röse 6, Holger Ackermann 2, Ralf Robert 2.

## DAMEN KREISKLASSE B

Guxhagen – Ost-Mosheim 6:17

Unsere Damenmannschaft, die fast identisch ist mit der weiblichen A Jugend, konnte gegen die Guxhagener Damenmannschaft einen klaren Sieg landen. In der Tabelle stehen unsere Damen im Moment mit 10:4 Punkten an zweiter Stelle. Tabellenerster sind die Damen aus Spangenberg.

## WEIBLICHE A JUGEND

Ost-Mosheim – Guxhagen 22:2

Noch höher fiel der Sieg bei der weiblichen A Jugend gegen Guxhagen aus. Die ganze Mannschaft konnte überzeugen. Als Zuschauer sah man einen eingespielten Spielzug nach dem anderen. Besonders stark waren an diesem Tag Elke Riechers und Otti Besse.

Die Torschützen: Isolde Otto 3, Ulrike Ackermann 2, Elke Riechers 5, Otti Besse 7, Evelyn Kramer 4, Ute Botte 1.

## VORSCHAU

Sonntag, den 10.2.1980 spielt unsere I. Mannschaft um 19.00 Uhr in Ostheim gegen Eintracht Böddiger. Alle Voraussetzungen für ein spannendes Spiel sind erneut gegeben. Böddiger besiegte am 27.1. den Spitzenreiter Gieselwerder und wird alles dransetzen uns in der Tabelle zu überholen. Leider haben wir im Moment viele Ausfälle, so daß es für uns schwer sein wird den Vorspielerfolg zu wiederholen. Auf alle Fälle wird die Mannschaft ihr bestes geben und versuchen die Eintracht aus Böddiger mit einer Niederlage nach Hause fahren zu lassen.

Unserer Mannschaft wäre sehr geholfen wenn die Zuschauer ihr die selbe Unterstützung wie im Hinspiel gegen Böddiger geben würden. Man kann damit rechnen, daß Böddiger eine große Anzahl Anhänger mit in die Hochlandhalle bringen wird.

Deshalb müssen unsere Zuschauer durch ihre Anfeuerung dafür sorgen, daß dieses Spiel nicht zu einem Heimspiel für Böddiger wird.

Wir bitten unsere treuen Zuschauer ihre Nachbarn und Freunde anzusprechen und diese zu veranlassen sich am Sonntag um 19.00 Uhr in der Hochlandhalle einzufinden.

10.2.80 A Jugend männlich 13.00 Uhr in Ostheim  
Ost-Mosheim – Körle

9.2.80 B Jugend 14.30 Uhr, Ostheim  
Ost-Mosheim – Spangenberg

10.2.80 Damen 15.30 Uhr, Ostheim  
Ost-Mosheim – Spangenberg

9.2.80 A Jugend weiblich, 15.30 Uhr, Ostheim  
Ost-Mosheim – Spangenberg

## Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

Zu unserer Jahreshauptversammlung am 29.2.1980 laden wir alle Mitglieder und Freunde der DLRG um 20.00 Uhr ins Park-Cafe Wenderoth ein.

Folgende TAGESORDNUNG ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen des Protokolls der letzten JHV
3. Berichte des Vorstands
4. Kassenbericht und Bericht der Prüfer
5. Anträge
6. Veranstaltungen 1980
7. Verschiedenes.

Neuwahlen finden in diesem Jahr nicht statt. Eine rege Teilnahme wäre erfreulich.

# A K T U E L L E S

## Die Gemüse-, Obst- und Südfruchtimporte der Bundesrepublik Deutschland – 1979 fast 5 Millionen t importiert

Die Bundesrepublik Deutschland ist nicht nur in der Europäischen Gemeinschaft und in Europa der größte Importeur von frischem Gemüse und frischen Früchten, sie ist darüber hinaus für alle Exportländer in der Welt einer der wichtigsten Abnehmer dieser Erzeugnisse. Aus annähernd 70 Ländern wurden in jedem der letzten Jahre fast 5 Millionen t frisches Gemüse und frische Früchte eingeführt. Sie hatten 1979 einen Wert von gut 5 Milliarden DM. Das bedeutet, daß durchschnittlich - die Sonn- und Feiertage ausgenommen - täglich etwa 1650 Güterwagen mit je 10 t Gemüse und Früchten ausländischer Herkunft unseren Märkten zugeführt wurden.

Diese beachtlichen Mengen, die jahreszeitlich bei einer Anzahl von Erzeugnissen die Versorgung bestimmen, treffen auf eine heimische Produktion von ungefähr 2,9 bis 3,0 Millionen t Obst und rund 1,75 Millionen t Gemüse im Werte von rund 3 Milliarden DM. Zu den in der Bundesrepublik Deutschland erzeugten Mengen ist anzumerken, daß von der Obstproduktion nur etwa 50 bis 55 % den Märkten und Verarbeitungsbetrieben zugeführt werden, während die restlichen Mengen, im wesentlichen aus Haus- und Kleingärten stammend, als Eigenverbrauch bei ihren Erzeugern verbleiben. Von der heimischen Gemüseerzeugung nehmen Frischmarkt und Verarbeitungsbetriebe nur den Anteil der Erwerbsanbauer in Höhe von 60 % auf, die restlichen 40 % dienen der Selbstversorgung ihrer Erzeuger.

An frischem Gemüse und frischen Früchten wurden eingeführt:

1976:	4 844 606 t	im Werte von	4511,8 Millionen DM
1977:	4 873 365 t	im Werte von	4926,7 Millionen DM
1978:	4 888 008 t	im Werte von	4861,4 Millionen DM
1979:	(vorläufig)		
	4 964 050 t	im Werte von	5052,0 Millionen DM

## Großgeflügel winkt mit günstigen Preisen

Während Puten ganz oder in Teilstücken mittlerweile ganzjährig gekauft werden, sind Gänse und Enten ein ausgesprochenes Saisongeflügel zu Weihnachten geblieben. Was jetzt noch beim Handel in den Tiefkühltruhen liegt, wird nicht selten billiger offeriert als vor den Festtagen. Wer hier zugreift, sollte wissen, Daß sich die bratfertigen "Flattermänner" zuhause bei minus 18 Grad C noch mindestens 4 Monate halten. Man kann sie allerdings auch auftauen lassen, tranchieren, die Teilstücke zubereiten - also würzen und garen - und wieder einfrieren. So haben clevere Verbraucher für viele Gelegenheiten bequeme Produkte auf Lager. Die Haltbarkeit der gebratenen Teilstücke ist aber wesentlich geringer als die des gefrorenen Geflügels.

## Schinkeneisbein im Winter

Im Winter steigt das Interesse der Verbraucher am Eisbein. Obwohl das Schweinefleisch im allgemeinen teurer verkauft wird als vor Jahresfrist, ist Eisbein ein verhältnismäßig billiger Artikel im Schweinefleischsortiment. Die zuletzt genannten Einzelhandelspreise lagen zwischen 4,40 DM und 8,00 DM/kg. Im Bundesdurchschnitt können die Hausfrauen Schinkeneisbein für 5,60 DM bekommen. Das ist genau der gleiche Preis wie vor zwei Jahren; aber im Vergleich zu Januar 1979 30 Pf/kg oder 5,6 % mehr.

Das Eisbein ist ein kräftiges Stück Wade. Es sitzt jeweils am Schinken und an der Schulter. Das Vorderbein unterscheidet sich vom Hinterbein sowohl in der Form als auch in der Qualität (Fettanteil). Außerdem spielt die Angebotsform eine Preisrolle. Eisbein wird frisch, gesalzen und geräuchert angeboten. Letzteres ist natürlich am teuersten.

## Pflege für den Geschirrspüler

(AID) - Geschirrspülmaschinen nehmen der Hausfrau eine unliebsame Tätigkeit ab. Ganz abgesehen von der Zeitersparnis bringen sie auch bessere und insbesondere hygienischere Spülergebnisse als es beim Abwaschen von Hand der Fall ist.

Jedoch muß auch eine Spülmaschine sauber gehalten werden. Zwar reinigen sich der Innenraum und die Geschirrkörbe während des Spülvorgangs von selbst, doch z.B. die Siebe müssen gereinigt werden. Grobsiebe sollten nach jedem Spülgang auf Speiserückstände hin nachgesehen und, wenn nötig, gesäubert werden. Bei Feinsieben reicht durchweg eine Reinigung von Zeit zu Zeit (z.B. bei jeder Enthärteraufbereitung). Verschmutzte Siebe haben meist schlecht gesäubertes Geschirr zur Folge. Weiterhin können auch die Türdichtungen verunreinigen. Leichter Schmutz löst sich beim Spülvorgang, gröbere Verschmutzungen müssen von Hand entfernt werden.

Besonders wichtig ist das rechtzeitige Regenerieren (Aufbereiten) der Enthärteanlage. Wie oft dies geschehen muß, richtet sich nach der jeweiligen Wasserhärte (beim zuständigen Wasserwerk zu erfahren) und nach den Gebrauchsanweisungen für den Geschirrspüler. Nicht regenerierte Maschinen können kein einwandfrei gesäubertes Geschirr mehr liefern und verkalken mit der Zeit.

Und zur Energieersparnis: erst spülen, wenn die Maschine ganz gefüllt ist. Also bei geringem Geschirranfall etwa nur jeden zweiten, dritten oder sogar vierten Tag. Dabei immer auf den Verschmutzungsgrad des Geschirres achten und entsprechend das Spülprogramm wählen. Zum Beispiel kann Kaffeegeschirr durchweg im Sparprogramm gereinigt werden.

# Sonderangebote hier sollten Sie zugreifen!

### AUS UNSERER BAUSTOFF-ABTEILUNG

**Gipskartonplatten**  
9,5 mm stark, 2,50 x 1,25 m  
m nur **3.69**

**Gipskartonplatte**  
mit Poresta, 25 mm stark  
2,50 x 1,25 m m nur **6.25**

### AUS UNSERER FLIESEN-ABTEILUNG

**Annawerk-  
Bodenplatten**  
I Wahl, frostsicher, 20 x 10 cm  
Tabak-rustikal m nur **17.50**

**Bodenplatten**  
I Wahl, Wohnbereich, 20 x 20 cm  
rustikal, beige-braun m nur **19.90**

**Servais Wand-  
u. Bodenplatte**  
20 x 15 cm, für Sanitär  
moosgrün u. curry m nur **24.35**

**pass. Dekor**  
Stück nur **1.45**

### AUS UNSERER WERKZEUG-ABTEILUNG

**Werkzeugkasten**  
40teilig, CU-Stahl im  
Kunststoffkoffer nur **94.90**

**Elektro-Tacker**  
für Klammern bis 14 mm  
bis 20 mm Schuß pro Minute  
nur **119.-**

**AEG-Stichsäge**  
STS 350, 350 Watt, 45 mm  
Schnittiefe nur **169.90**

**AEG-2 Gang-Schlag-  
bohrmaschine**  
SB 2 E 750, Vollwellen-  
elektronik, 750 Watt nur **349.90**

### AUS UNSERER BESCHLÄGE-ABTEILUNG

**Zimmertür-  
Drückergarnitur**  
Messing poliert u. messing  
brüniert nur **13.90**

**Schmiedeeisene  
Drückergarnitur**  
für Zimmer- und  
Haustür nur **39.90**

### AUS UNSERER SANITÄR-ABTEILUNG

**Leifheit-  
Scherentrockner**  
10 m Trockenleine mit Fest-  
stellautomatik nur **22.50**

**Haushaltsspüle**  
120 x 60 cm mit 2 Becken und  
Tropfteil, einschl. Unterbau  
mit Schubkästen nur **285.-**

# BAUMARKT MELSUNGEN

Täglich geöffnet von 8—18 Uhr / samstags von 8—12 Uhr



Telefon (05661) 6031/34

# Tüchtige Wirtschaftlerin gesucht

nicht unter 30 Jahre

für Einfamilienhaushalt von berufstätigem Ehepaar mit 3 Kindern (11, 17, 18) in **5411 Weitersburg bei Koblenz**.

Perfektes Kochen und gute Haushaltsführung sind Voraussetzung.

Es handelt sich um eine absolute Vertrauensstellung mit geregelter Arbeitszeit und bestem Einkommen. Separate Wohnung kann gestellt werden.

Schriftl. Bewerbungen unter Chiffre **6388**, Verlag + Druck Linus Wittich, 5410 Höhr-Grenzhausen, Postfach 7 - oder telefonisch ab 19.00 Uhr unter **0 26 22/77 66**.

## BRAUTMODEN „SIGRID“

.... immer das Besondere!



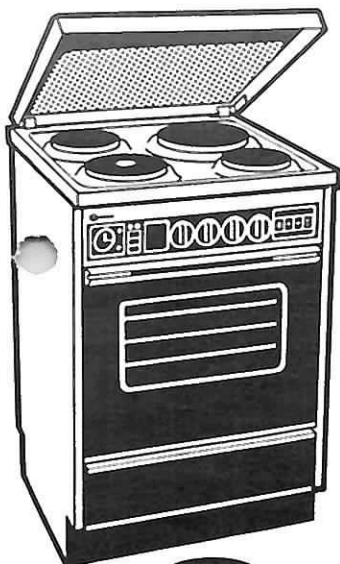
Festliche Abend-Kleidung,  
individuell und elegant!  
Auf Wunsch Maßanfertigung!

Kassel • Brüderstr. 1/Steinweg (nahe Altmarkt)  
Parkplätze an der Markthalle • Telefon 75786

**Bauknecht-  
Zuverlässigkeit.**

# KOCHEN BACKEN

## Der Heißluft-Herd



mit Reinbleib-Backofen.  
Backen auf 4 Blechen  
gleichzeitig. Braten ohne  
Fettspritze-Wenden und  
Begießen überflüssig.  
Backofen bleibt von  
Anfang an rein. Energie-  
sparend - kein Vorheizen  
erforderlich.

ab DM  
**898,-**

**Bauknecht**  
weiß, was Frauen wünschen

### ELEKTRO BECKER

Hausgeräte - Küchen - Elektroinstallation  
Brunnenstraße 19 • Telefon 05664/367  
3509 MALSFELD/BEISEFÖRTH



Anzeigen in der  
**BÜRGERZEITUNG**  
garantieren Umsatzsteigerung☆☆☆

## Unser Reiseprogramm 1980:

Mit Reisebüro Kühne und Nagel:

<b>NEW YORK</b>	v. 21.03. - 26.03.1980 u. 28.03. - 02.04.1980	1.098,-
<b>FLORIDA</b>	v. 10.05. - 18.05.1980 u. 17.05. - 25.05.1980	1.788,-
<b>KANADA</b>	v. 12.07. - 21.07.1980	2.392,-
<b>VORANKÜNDIGUNG</b>		

**Kalifornien** November 1980/10 Tage  
(Prospekte noch nicht erhältlich) **2.398,-**

Mit Allservice Touristik:

<b>TAGESFLUGREISEN MIT TAGESPROGRAMM</b>		
<b>Nizza/Monte Carlo</b>	16.03.1980 (Sonntag)	295,-
<b>LONDON</b>	01.05.1980 (Maifeiertag)	282,-
<b>DANZIG</b>	15.05.1980 (Himmelfahrt)	298,-
<b>NORDKAP</b>	05.07.1980 (Samstag) (Nachtflug)	435,-

Ausführliche Reiseprospekte und Reiseanmeldungen erhalten Sie ab sofort bei

**den Stadtparkassen, der Kreissparkasse und der Volkshochschule des Schwalm-Eder-Kreises.**

**LBS** Landes<sup>®</sup>  
Bausparkasse  
(Bausparkasse der Sparkassen)

## JETZT DIE HEIZKOSTEN ABBAUEN.

Mit der LBS und den Sparkassen können Sie jetzt schnell und günstig modernisieren.



Beratung bei  
LBS-Bezirksleiter:

**Hans-Dieter Brassel**  
Beratungsstelle Melsungen  
Kasseler Straße 14  
Telefon (05661) 3288  
Privatruf (05661) 4857

91

und bei der Sparkasse.

## Ab April 1980: Mofa - Prüfung für 15jährige

Eine theoretische Prüfung müssen alle Jugendlichen ablegen, die nach dem 1. April 1980 15 Jahre alt werden und ein sogenanntes Mofa 25 - ein Fahrrad mit Hilfsmotor mit 25 km/h Höchstgeschwindigkeit - fahren wollen. Dabei müssen Kenntnisse der Verkehrsvorschriften und der Gefahrenlehre nachgewiesen werden. Wer besteht, bekommt eine Prüfbescheinigung, die er bei sich tragen muß. Die neue Bestimmung ist Teil einer Ergänzung der Straßenverkehrsordnung (StVO), die vom Bundesrat beschlossen und im Bundesgesetzblatt (Nr. 65 vom 9. 11. 1979, Seite 1794) veröffentlicht wurde. Dazu hat die Deutsche Verkehrswacht (DVW) eine Reihe von Vorschlägen und Forderungen angemeldet. Auch die Verkehrspädagogen aus zehn Bundesländern verfaßten dazu eine Resolution.

Die DVW glaubt, daß die 15jährigen nach Ablegen der Prüfung die Gefahren besser abschätzen können, die auch mit dem Fahren eines Mofas 25 schon verbunden sind.

Ungeklärt ist indes noch, wo die Prüfungen abgenommen werden und welche Stelle die Prüfbescheinigungen ausstellt. Im Auftrag der Bundesländer hat das Bundesverkehrsministerium aber inzwischen den TÜV beauftragt, einen entsprechenden Prüfungsbogen zu erarbeiten.

## Energieeinsparung im Haushalt

### Kochen auf dem Elektroherd

- Elektro-Kochgeschirr verwenden
- Topfgrößen der Kochplatte anpassen
- Richtige Stufenschaltung beachten
- Restwärme auch des Backofens nutzen
- Vorheizen ist meistens überflüssig
- Bei Langzeitgerichten einen Dampfdrucktopf nehmen

### Waschvollautomaten

Ein volles Waschprogramm mit 4 kg Kochwäsche verbraucht bei 95 Grad C insgesamt ca. 3 kW, bei 60 Grad C ca. 2 kW.

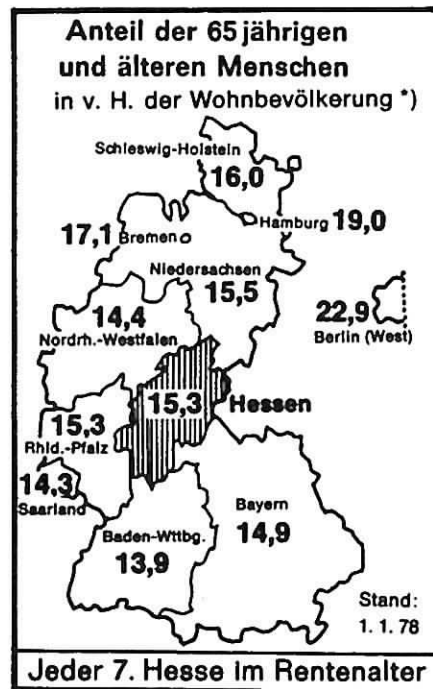
- Maschine immer voll ausnutzen
- Vorwäsche eventuell weglassen
- Leicht verschmutzte Wäsche nur bei 60 Grad C waschen
- Stromsparend sind Waschmaschinen mit einem Energiesparprogramm, bei dem mit Temperaturen von 60 Grad C die aktive Waschzeit verlängert wird. Nicht geeignet für stark verschmutzte Wäsche.

Die deutsche Verkehrswacht hat angeboten, bei der Vorbereitung, bei Ablegen der Prüfung und Ausstellen der Bescheinigung mitzuhelfen. Im Schreiben an die Verkehrsminister des Bundes und der Länder wird auf die langjährige Erfahrung hingewiesen, über die die Verkehrswachten auf dem Gebiet bereits verfügen:

- die Radfahrprüfung, die heute in der 4. Klasse der Schulen abgenommen wird
- die Vorbereitung für den Erwerb des Führerscheins Klasse V in Schulen
- Übungen und Prüfungen für Mofa-Kurs der Sekundarstufe I, der versuchsweise im Schuljahr 1978/79 begonnen wurde.

Begrüßt wurde das Angebot der Verkehrswacht bereits vom Verband der Motorrad- und Fahrradindustrie. Die Deutsche Verkehrswacht sei eine geeignete Institution, um die Mofa 25-Prüfung abzunehmen, und die Prüfbescheinigung auszustellen.

Der Geschäftsführer des Verbandes, Kurt Bergmann, meint, die Prüfung dürfe nicht im "bürokratischen Engpaß" ersticken und allein dem TÜV überlassen bleiben. Auf einer verkehrspädagogischen Studententagung der Deutschen Verkehrswacht und des Kultusministeriums von Nordrhein-Westfalen in Köln haben 140 Teilnehmer aus zehn Bundesländern in einer Resolution darauf hingewiesen, daß nennenswerte Erfolge nur nach gründlicher theoretischer und praktischer Vorbereitung zu erwarten seien. Allein die gegenwärtig schulisch und außerschulisch laufenden Lernangebote (Mofa-Kurse des DVW und EMS- Programm des DVR) erfüllten mit zehn Doppelstunden Theorie und zehn Doppelstunden Praxis diese Ansprüche. Schulen, die Mofa-Kurse bzw. EMS-Kurse anbieten, sollen nach Ansicht der Verkehrspädagogen das Recht haben, auch diese Prüfbescheinigung auszustellen.



### IM RENTENALTER

befindet sich etwa jeder siebte Einwohner Hessens, denn der Anteil der 65 Jahre und älteren Menschen an der Wohnbevölkerung beträgt 15,3 Prozent. Im Bundesdurchschnitt liegt dieser Anteil bei 15,2 Prozent. Ohne die Stadtstaaten, die einen besonders hohen Anteil älterer Menschen an der Wohnbevölkerung haben, weisen die Statistiker für die Flächenstaaten der Bundesrepublik einen Anteil der über 65-jährigen an der Wohnbevölkerung von 14,8 Prozent aus, der nach dem jüngsten Ländervergleich mit 13,9 Prozent in Baden-Württemberg am niedrigsten ist.

### Wäschetrockner

4 kg Wäsche, mit 800 U/min. geschleudert, sind schranktrocken: im Ablufttrockner in ca. 80 Min., Stromverbrauch ca. 3,0 kW, im Kondensationstrockner in ca. 100 Min., Stromverbrauch ca. 3,6 kW, im Wäschetrockner in ca. 280 Min., Stromverbrauch 6 kW.

- Nur gut ausgeschleuderte Wäsche - 800 U/min. - einlegen
- Wäsche nicht übertrocknen

### Kühl-/Gefriergeräte

Ein Kühlschrank (150 l) verbraucht in 24 Stunden: ohne Verdampferfach ca. 1 kW

mit Verdampferfach (\*\*\*) ca. 1,7 kW  
Ein Gefriergerät (150 l) verbraucht in 24 Stunden ca. 1,7 kW

Eine Kühl-Gefrier-Kombination (300 l) verbraucht ca. 2,1 kW

- Lebensmittel nur abgekühlt und gut verschlossen einstellen
- Nicht zu tiefe Temperaturen einstellen, etwa 6 - 8 Grad C im Kühlschrank
- Ein gefülltes Gefriergerät arbeitet stromsparender als ein halb leeres
- Das Gefriergerät nicht unnötig auf "Super" schalten
- Regelmäßig abtauen, ein starker Reifansatz (0,3 - 0,5 cm) verdoppelt den Stromverbrauch